

Wirtschaftsplan 19
für das Krankenhaus

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Kontengruppe, -untergruppe bzw. Konto	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 19 . . ³⁾	Erläuterungen
			19 . . ¹⁾	19 . . ²⁾		
			DM			
1	2	3	4	5	6	7
		Ordnung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung laut Anlage 2 zur Krankenhaus- buchführungsverordnung				
<i>Nachrichtlich:</i>						
Gesamterträge						
Gesamtaufwendungen						

1) Geschäftsjahr
2) Vorjahr
3) Vorvorjahr

B. Vermögensplan

I. Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungsergebnis 19 . . ³⁾	Erläuterungen
		19 . . ¹⁾	19 . . ²⁾		
		DM			
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter				
2	Zuweisungen aufgrund einer Förderung von Investitionskosten nach dem Gesetz zur Neuordnung des Krankenhauswesens (Sächsisches Krankenhausgesetz – SächsKHG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 675)				
2.1	Einzelförderung (§ 10 SächsKHG)				
2.2	Pauschalförderung (§ 11 SächsKHG)				
2.3	Nutzung von Anlagegütern (§ 12 SächsKHG)				
2.4	Anlauf- und Umstellungskosten sowie Grundstückskosten (§ 13 SächsKHG)				
2.5	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 14 SächsKHG)				
2.6	Förderung bei Schließung oder Umstellung von Krankenhäusern (§ 16 SächsKHG)				
2.7	Rationalisierungsinvestitionen/Investitionsverträge (§ 20 SächsKHG)				
3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
4	Erwirtschaftete Abschreibungen				
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen				
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
7	Kredite				
8	Herabsetzung des Umlaufvermögens				
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes				

1) Geschäftsjahr

2) Vorjahr

3) Vorvorjahr

II. Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungsergebnis 19 . . ⁴⁾	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		19 . . ¹⁾	Verpflichtungsermächtigungen 19 . .1), 2)	19 . . ³⁾		Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt	
DM								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Sachinvestitionen (Vorhaben sind entsprechend dem Anlagennachweis laut Anlage 3 zur Krankenhausbuchführungsverordnung und die Ausgabenansätze, soweit möglich, nach Anlageteilen zu gliedern)							
	Finanzinvestitionen							
	Kredittilung							
							
							
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes							

1) Geschäftsjahr

2) Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist in Spalte 9 anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die kommenden Jahre verteilen wird.

3) Vorjahr

4) Vorvorjahr

Formblatt 5 Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse ¹⁾	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	.....
3. andere aktivierte Eigenleistungen	.....
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>.....</u>	.....
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil		
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>.....</u>	.....
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter ³⁾	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	<u>.....</u>
davon für Altersversorgung		
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	.....
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>.....</u>	.....
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾	<u>.....</u>
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		
9. Erträge aus Beteiligungen	.....
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	.....
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>.....</u>	.....
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾		
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>.....</u>	<u>.....</u>
davon an verbundene Unternehmen ⁵⁾		
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	.....
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>.....</u>	.....
17. außerordentliche Erträge	.....
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>.....</u>	
19. außerordentliches Ergebnis	.....
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....
21. sonstige Steuern	<u>.....</u>	<u>.....</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>.....</u>	<u>.....</u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns oder

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt
der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde
auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
- 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.
- 3) Einschließlich aktivierter Beträge
- 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
- 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

Formblatt 6 Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemein- same Betriebsabrechnungen		Versorgungsbetriebe				Verkehrs- betriebe ¹⁾	Andere Be- triebszweige einschl. Ne- benbetriebe (Gliederung nach Bedarf)	Hilfs- betriebe ²⁾	Aktivierte Eigen- leistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Stromver- sorgung	Gasver- sorgung	Wasserver- sorgung	Andere Ver- sorgungs- zweige (z. B. Fernwärme)				
1	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Materialaufwand											
a) Bezug von Fremden											
b) Bezug von Betriebszweigen											
2. Löhne und Gehälter ³⁾											
3. Soziale Abgaben ³⁾											
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung											
5. Abschreibungen ⁴⁾											
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen) ⁵⁾											
8. Konzessions- und Wegeentgelte ^{5/1)}											
9. Andere betriebliche Aufwendungen ⁶⁾											
10. Summe 1–9											
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 u. 4 Abgabe (–)				 	 	 	 	 	 	 	
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (–)		 	 								
13. Aufwendungen 1–12										 	
14. Betriebserträge											
a) nach der GuV-Rechnung ⁷⁾											
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige											
15. Betriebserträge insgesamt											
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuß) (– = Fehlbetrag)											
17. Finanzerträge ⁸⁾											
18. Außerordentliches Ergebnis ⁹⁾											
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ¹⁰⁾											
20. Unternehmensergebnis ¹¹⁾ (+ = Jahresgewinn – = Jahresverlust)											

1) Spalte 9 kann ggf. nach Verkehrsgruppen aufgliedert werden (Straßenbahn, Obus, Kraftomnibus usw.)

2) Gesonderter Nachweis, soweit aus organisatorischen Gründen erforderlich

3) Die Löhne und Gehälter können mit den sozialen Abgaben zusammen ausgewiesen werden. Aktivierte Beträge sind in Spalte 12 auszuweisen.

4) Posten 7 und 12 der GuV-Rechnung

5) Posten 21 der GuV-Rechnung

5/1) Bei Kürzungen aufgrund des Mindergewinns ist die Konzessionsabgabe auf die Versorgungsbetriebe im Verhältnis der Höchstbeträge aufzuteilen.

6) Posten 8 der GuV-Rechnung abzüglich der Konzessions- und Wegeentgelte (Zeile 8) und der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil (Zeile 18)

7) Posten 1 bis 4 der GuV-Rechnung abzüglich der Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil (Zeile 18)

8) Posten 9, 10, 11 und 15 der GuV-Rechnung abzüglich Posten 16 der GuV-Rechnung

9) Posten 19 der GuV-Rechnung zuzüglich der Auflösungen von und abzüglich der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil aus Posten 4 bzw. 8 der GuV-Rechnung

10) Posten 20 der GuV-Rechnung; falls dieser Posten auf die Betriebszweige aufgeteilt wird, sind die tatsächlichen Steueraufwendungen entsprechend den anteiligen Ergebnissen zu verteilen.

11) Übereinstimmend mit Nummer 22 der GUV-Rechnung

Formblatt 7

Kopfspalten des Anlagennachweises

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Kennzahlen			
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²⁾	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³⁾	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵⁾	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶⁾
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	v. H. ⁷⁾	v. H. ⁷⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

- 1) Gemäß Formblatt 8
- 2) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere
- 3) Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen
- 4) Spalte 6 / Spalte 10
- 5) (Spalte 8 x 100): Spalte 6
- 6) (Spalte 11 x 100): Spalte 6
- 7) Mit einer Dezimale anzugeben z. B. 56, 2 vom Hundert